

Sattel*, Zaumzeug, Hilfszügel

Vortrag von Daniela Schrattenecker DS-Tierwohl

Massage, Lymphdrainage, Bindegewebsmassage, Meridianmassage, Energetische
Wirbelsäulenkorrektur, Breussmassage, Bemer-Therapie an Pferd und Hund
sowie Sattelvermessung nach saddlefit4life

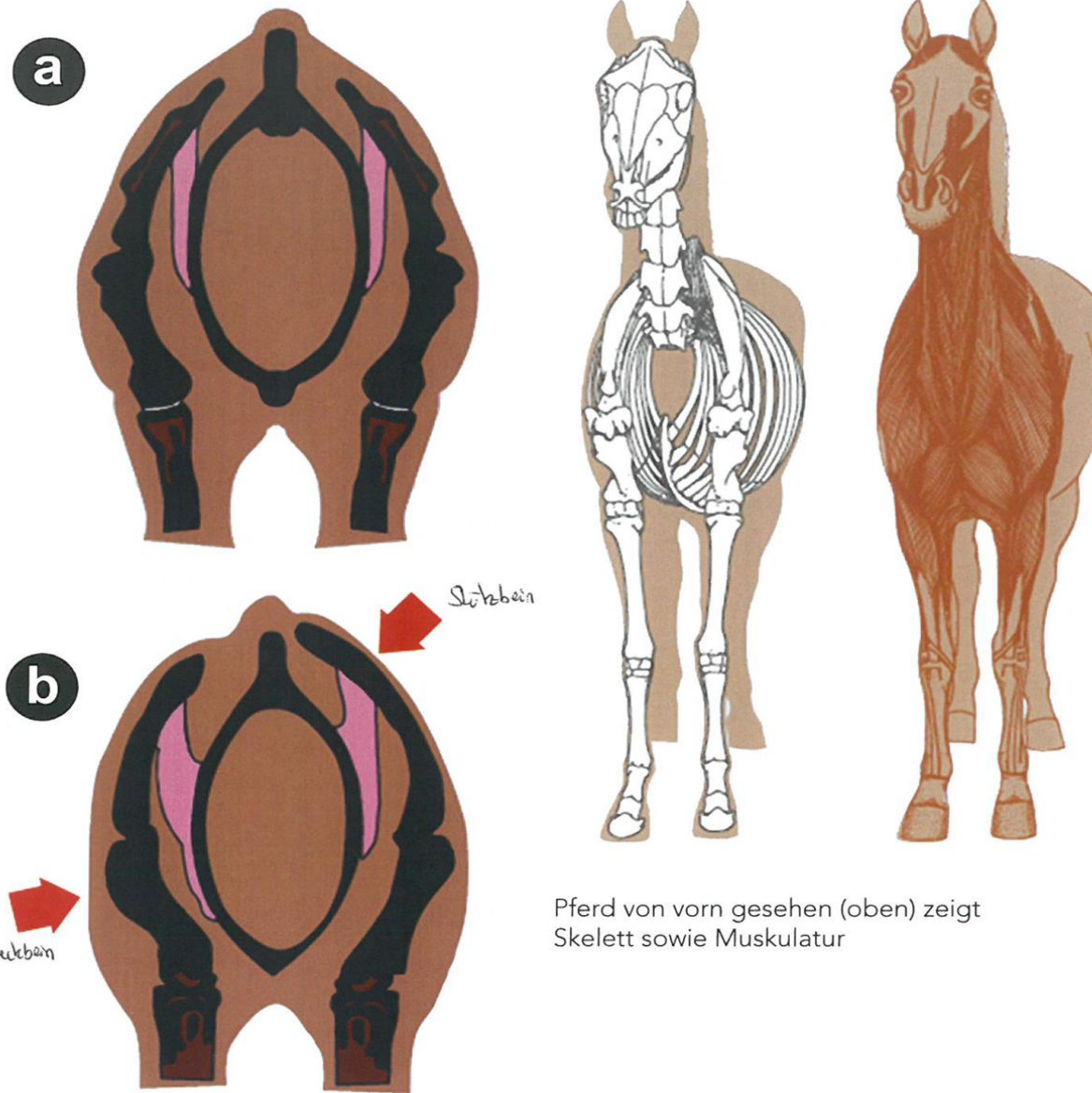


Geschichte

- Pferde wurden früher beim Militär und als Arbeitstiere eingesetzt – heute sind die Pferde meist Freizeitpartner und Sportpferd - Sättel daher für Männer konzipiert
- Das Zuchtbild hat sich wesentlich verändert. Früher wollte man lange schwere Pferde, heute athletische, kompakte Pferde mit kurzem Rücken
- Auch der Reiter hat sich verändert. Früher ritten hauptsächlich Männer. Seit den 50´ger Jahren jedoch wächst die Zahl der weiblichen Reiter
- Der Reiter früher hatte anderes Wissen zu seinem Partner - Pferd. Sie wuchsen mit den Pferden am Hof auf, lernten von klein auf den richtigen Umgang. Sie bekamen mit wie man ein Pferd gesund erhält denn dieses Tier war Maßgeblich für den Lebensunterhalt. Heute beginnen viele Reiter erst spät, auch mal mit 30 oder 40 sogar erst mit 50 Jahren mit dem Sport. Es ist den Leuten nicht mehr so bewusst was alles in die Gesundheitshaltung eines Pferde hineinfließt. Zu viel „Liebe“ kann auch krank machen. Gut gemeint mit fehlendem Wissen kann auch Schaden anrichten!

Der Sattel am Pferderücken

- Natürliche Schiefe: Pferde grasen über die meiste Zeit des Tages mit dem linken Vorderbein nach vorne und haben den Kopf 17 von 24 Std unten. Das erzeugt mehr Druck auf den rechten Oberarm (gibt auch „Linkshänder“ die würden das rechte Vorderbein nach vorne stellen)
- Bergige Landschaft in jungen Jahren ist gut um die natürliche Schiefe aufzuarbeiten
- Auswirkungen: eine Schulter mehr ausgeprägt, Biegung auf einer Hand schwieriger, Galopp auf einer Hand schwieriger
- Es gibt auch „Linkshänder“ unter den Pferden – aber eher selten. Es gibt Osteopathen die sagen das liegt daran dass der Blinddarm auf der rechten Seite liegt...
- Ignoriert der Sattelanpasser oder Reiter die natürliche Schiefe wird sich der Sattel am Pferderücken verdrehen. Dies kann verdrehte Wirbel, Rippenverschiebungen oder Beckenverschiebungen verursachen



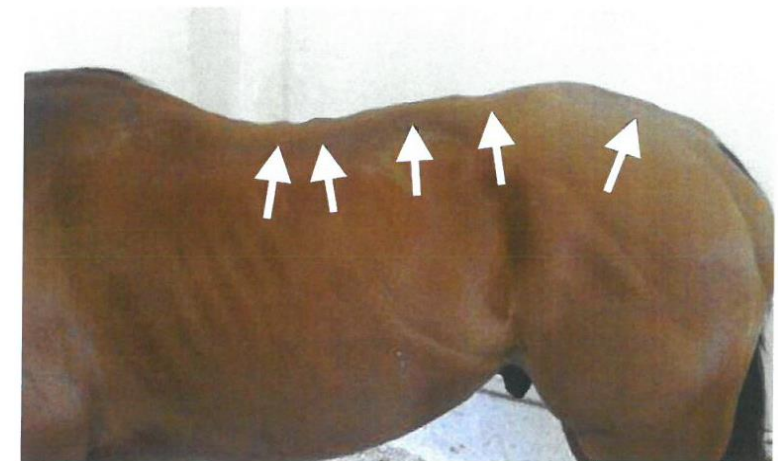
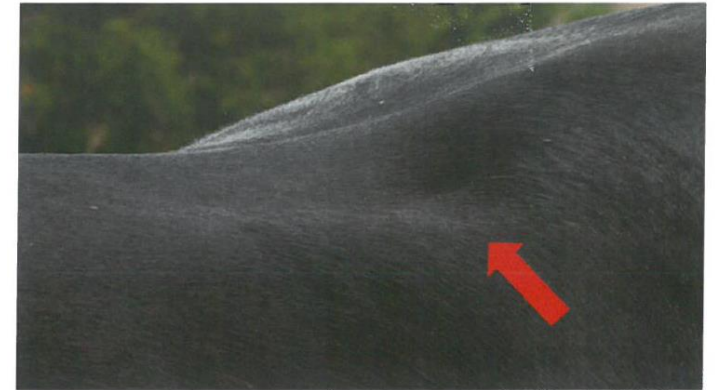
Pferd von vorn gesehen (oben) zeigt Skelett sowie Muskulatur

Querschnitt links zeigt:
 (a) gleichmässige Skelettstruktur
 (b) offensichtlich höheres linkes Schulterblatt mit stärkerem Oberarm rechts.

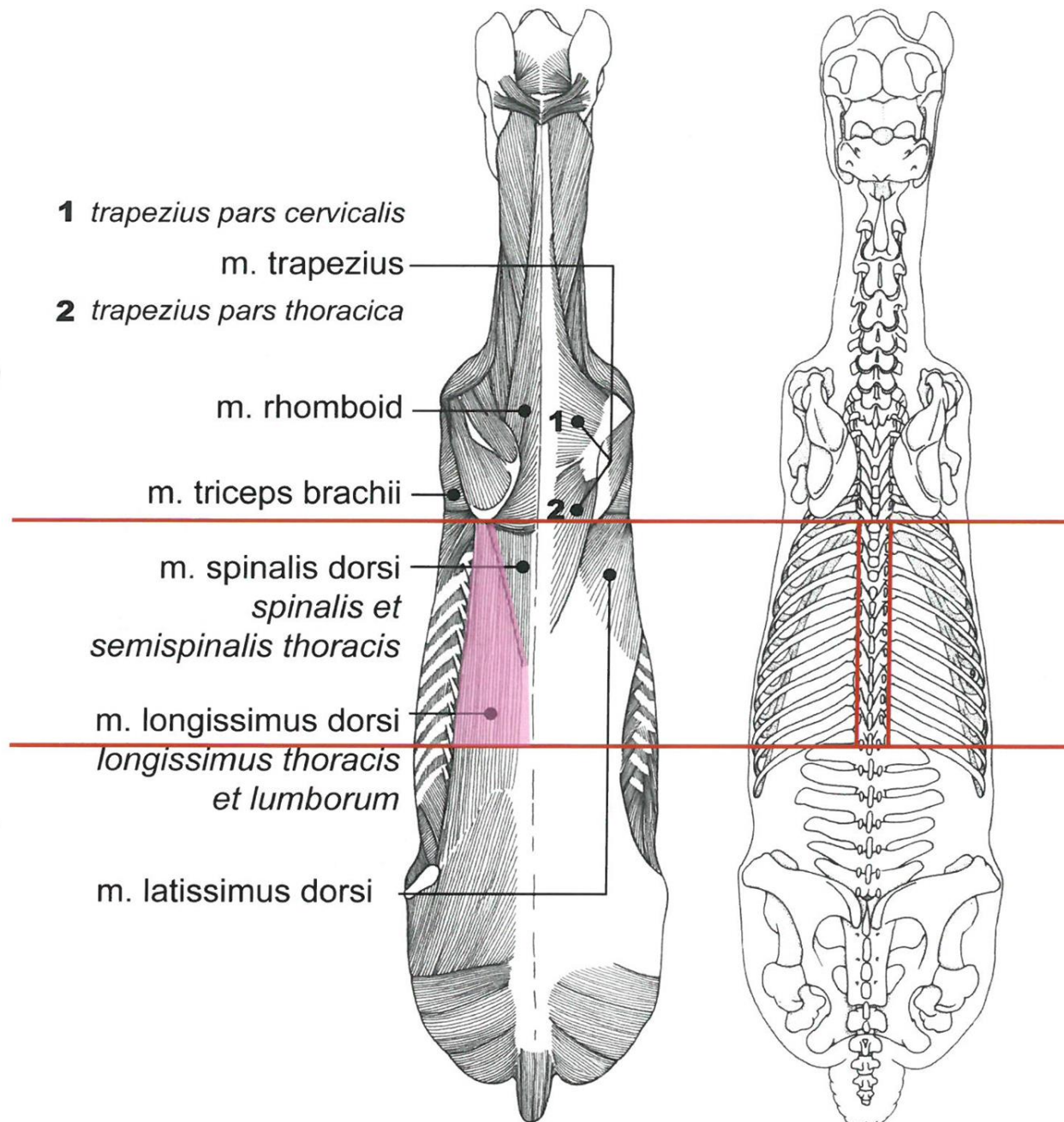
Quelle saddlefit4life

Folgen eines nicht passenden Sattels am Pferderücken

- Atrophie unter dem Efer
- Hunters Bump
- Verspannungen bis zur Verhärtung der Muskulatur
- Bockende Pferde
- Taktunreinheiten
- Satteldruck an verschiedenen Stellen
- Schulterknorpelschaden
- Sattelzwang (Ohrenanlegen schon bei Sichtkontakt)
- Arbeitsunwilligkeit
- Klemmiger Gang

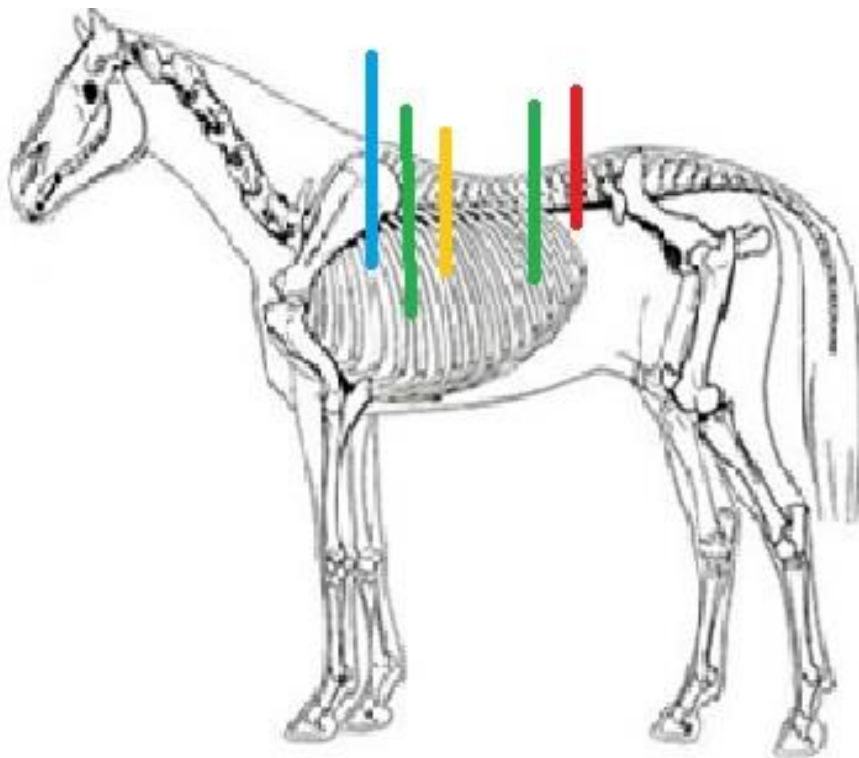


Quelle saddlefit4life



Quelle saddlefit4life

Sattelauffläche am Pferd



1. Linie

Hinter der Schulter

2. Linie

1 Handbreit vor 1. Linie (ca mitte Schulterblatt)

3. Linie

Ende Brustbein (Wiederrist)

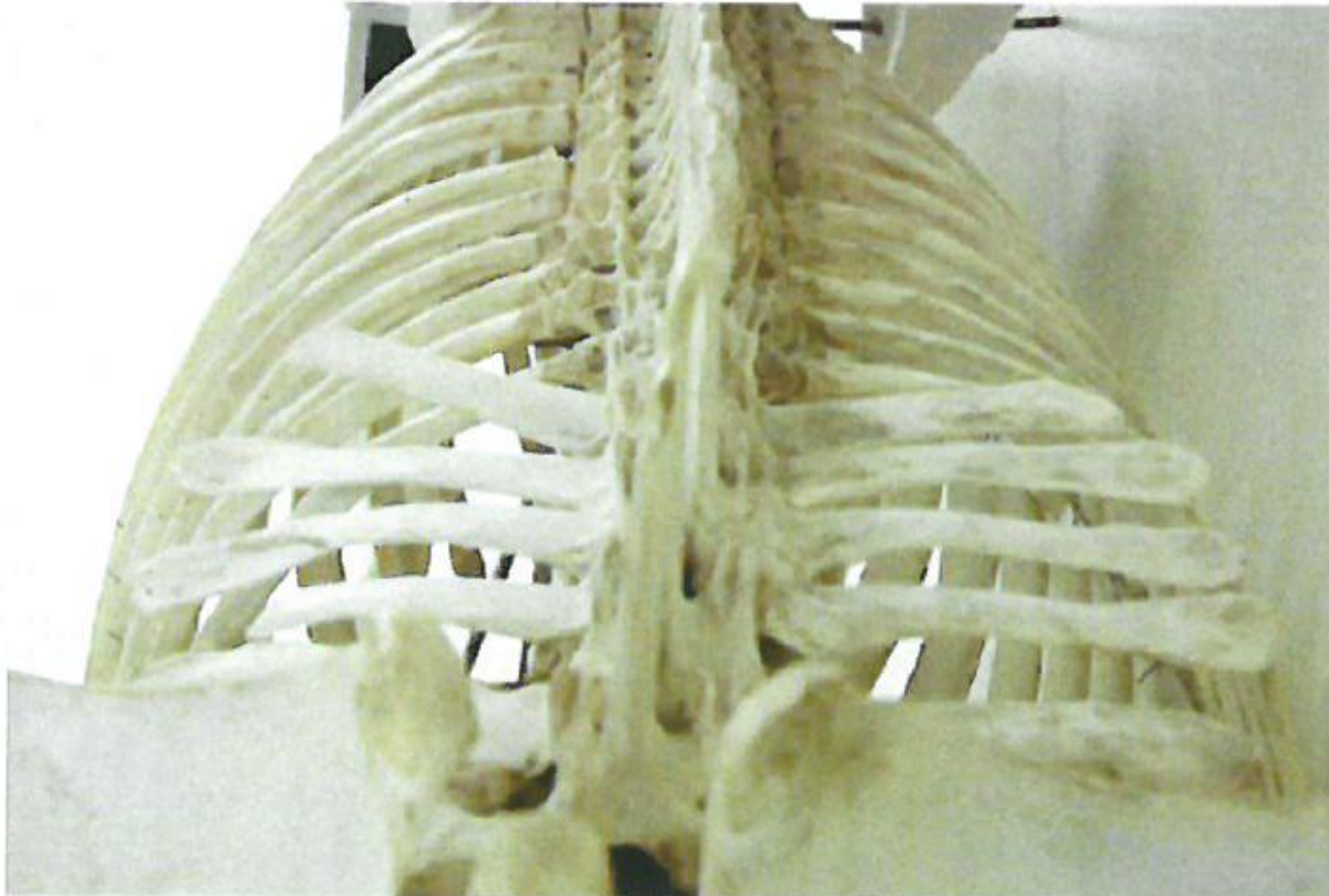
4. Linie

18. Brustwirbel (Letzte Rippe)

5. Linie

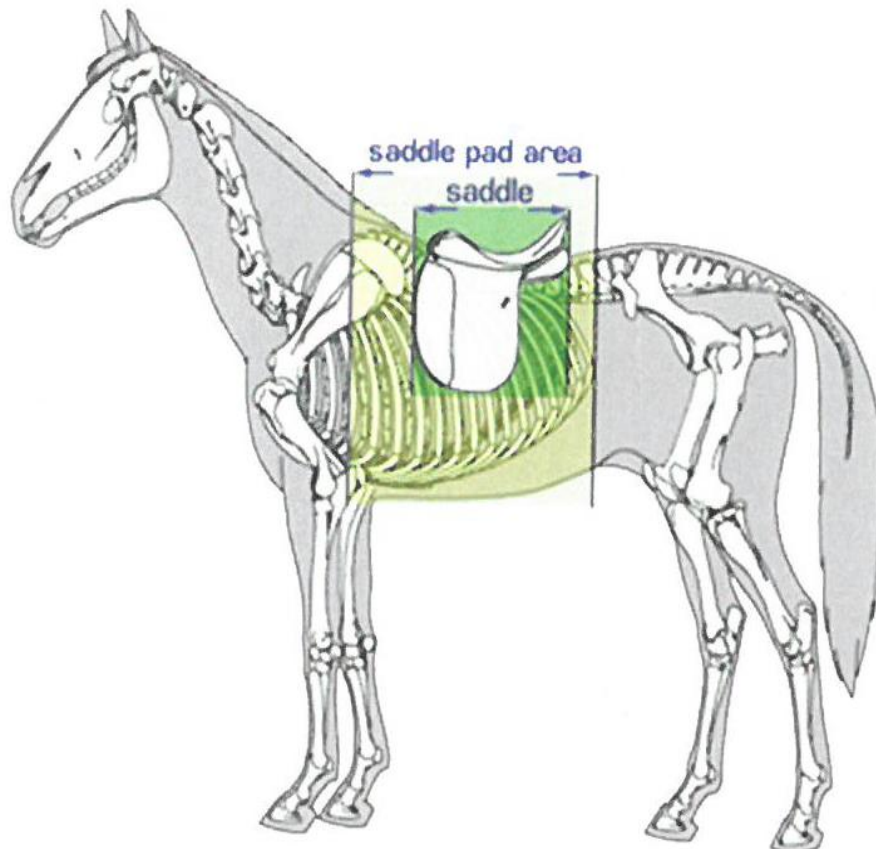
1 Handbreit hinter 4. Linie
(Lendenwirbelsäule)

Lendenwirbel vs. Brustwirbel mit Rippen



Quelle saddlefit4life

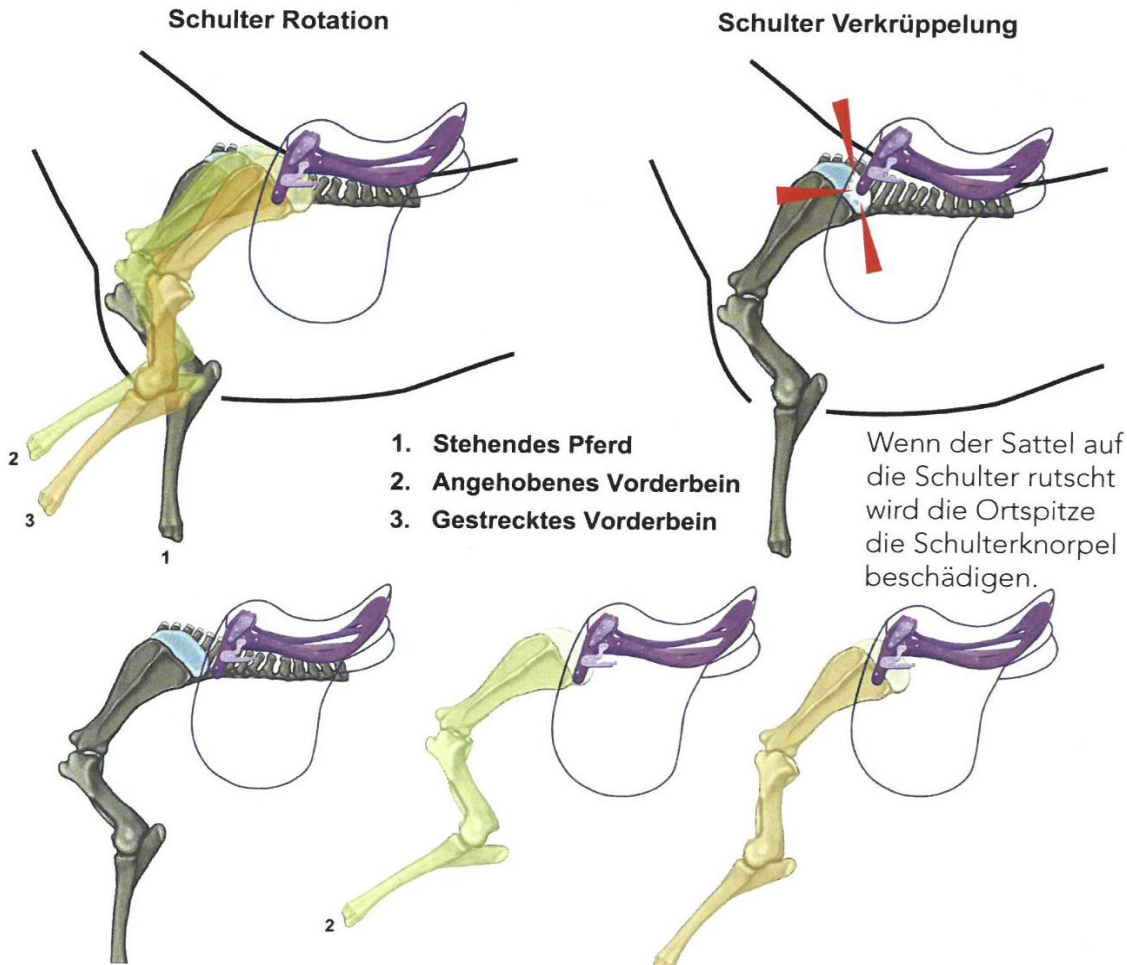
Was passiert wenn der Sattel schlecht passt?



- ❖ Sattelkontrolle: Kissenstopfung - glatt oder wellig + links/rechts gleich? Sattelbaum ok? Sattel in sich verzogen?
- ❖ Sattel am Pferd: Liegt der Sattel Hohl also macht er eine Brücke drückt der Sattel auf zwei Reflexpunkte die den Rücken wegdrücken
- ❖ Liegt der Sattel im Lendenbereich, übt dieser Druck auf eine sehr schwache Stelle aus
- ❖ Gurt über dem Solar Plexus ist zu weit hinten dadurch rutscht der Sattel gerne nach vorne

Quelle saddlefit4life

Schulterwinkel



- Der Winkel des Kopfeisens muss zum Winkel der Schulter passen
- Die Schulter gleitet unter dem Kofeisen durch

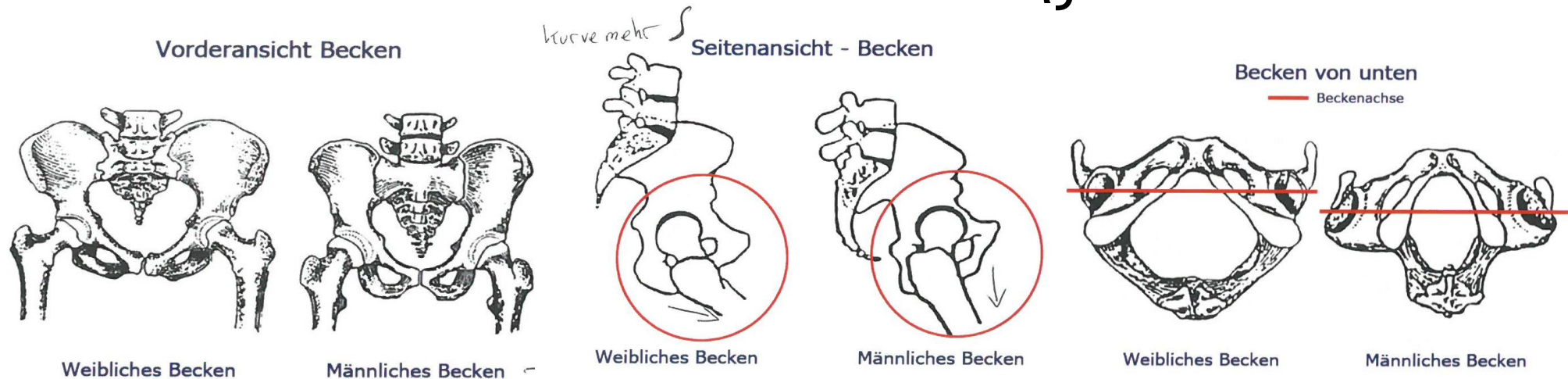
Welche Punkte sind für den Reiter im Sattel wichtig?

- Drückt der Sattel die Hüfte auseinander?
- Sitzt mich der Sattel in den Stuhlsitz?
- Ist meine S-Kurve im Lendenbereich zu stark = Hohlkreuz?
- Sitze ich mit den Sitzbeinhöckern auf der Sitzfläche?
- Spüre ich den nahtabstand unangenehm im Schritt? = Drückt es am Schambein

Quelle saddlefit4life

Der Reiter im Sattel

Becken Frau / Mann im Vergleich



•Frau breiter

•Mann schmaler

•Steißbein Frau kürzer
(weniger unterstützung im Sattel) und Oberschenkel ragt nach vorne

•Mann Steißbein länger und Oberschenkel ragt nach unten

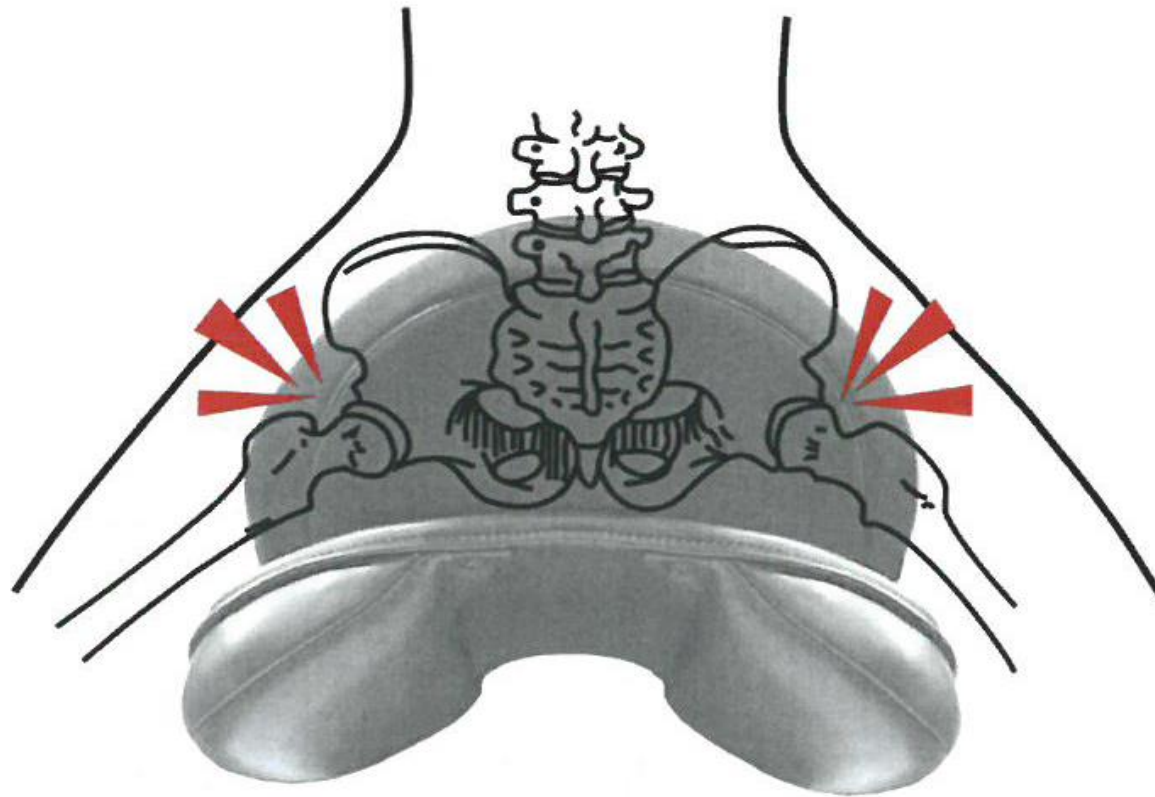
•Beckenachse Frau weiter vorne wie beim Mann (Frau Braucht mehr Sitzfläche)

Mann/Frau Beine



- Die Frau hat tendenziell X-Beine, die Bemuskulung ist rundherum gegeben, der Oberschenkel ragt nach vorne aus der Hüftpfanne
- Der Mann hat tendenziell O-Beine die Bemuskulung ist vorne und hinten, der Oberschenkel ragt nach unten aus der Hüftpfanne
- Diese Tatsache erklärt warum die Waist im Sattel unterschiedlich breit sein muss.

Quelle saddlefit4life



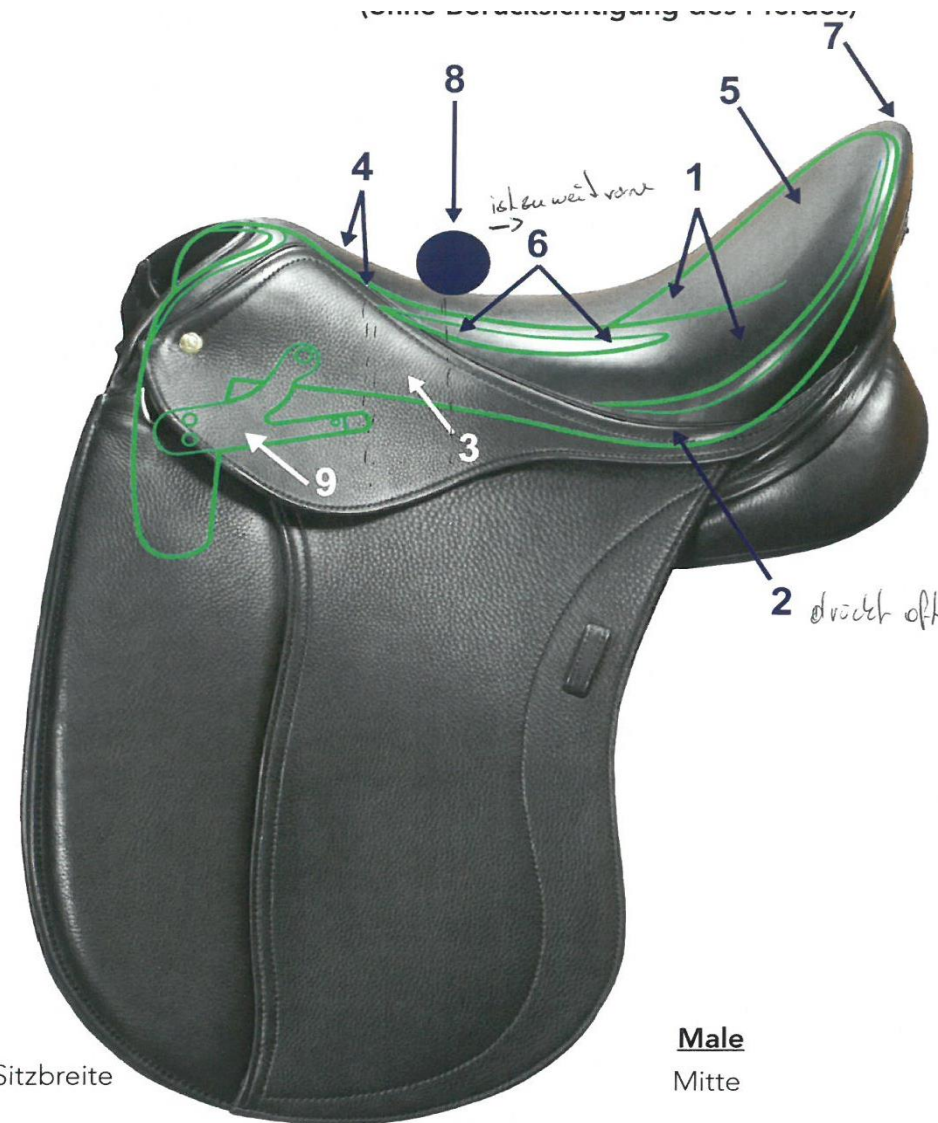
Durch eine zu breite Waist des Sattels wird die Hüfte
auseinander gedrückt

Quelle saddlefit4life

Zusammenfassung Reiter im Sattel

Mann - Frau

- | | |
|-------------------|----------------------|
| 1 Sitzbreite | Mitte – Tief |
| 2 Kleine Tasche | Höher- Tiefer |
| 3 Twist | Mitte – Schmal |
| 4 Nahtabstand | Schmal – Breit |
| 5 Matratzierung | Concarve - Convex |
| 6 Scotch Comfot | Mitte – Vorne |
| 7 Efter Höhe | Klein – Hoch |
| 8 Tiefster Punkt | Mitte/hinten – Vorne |
| 9 Pos. Sturzfeder | Vorne - Hinten |



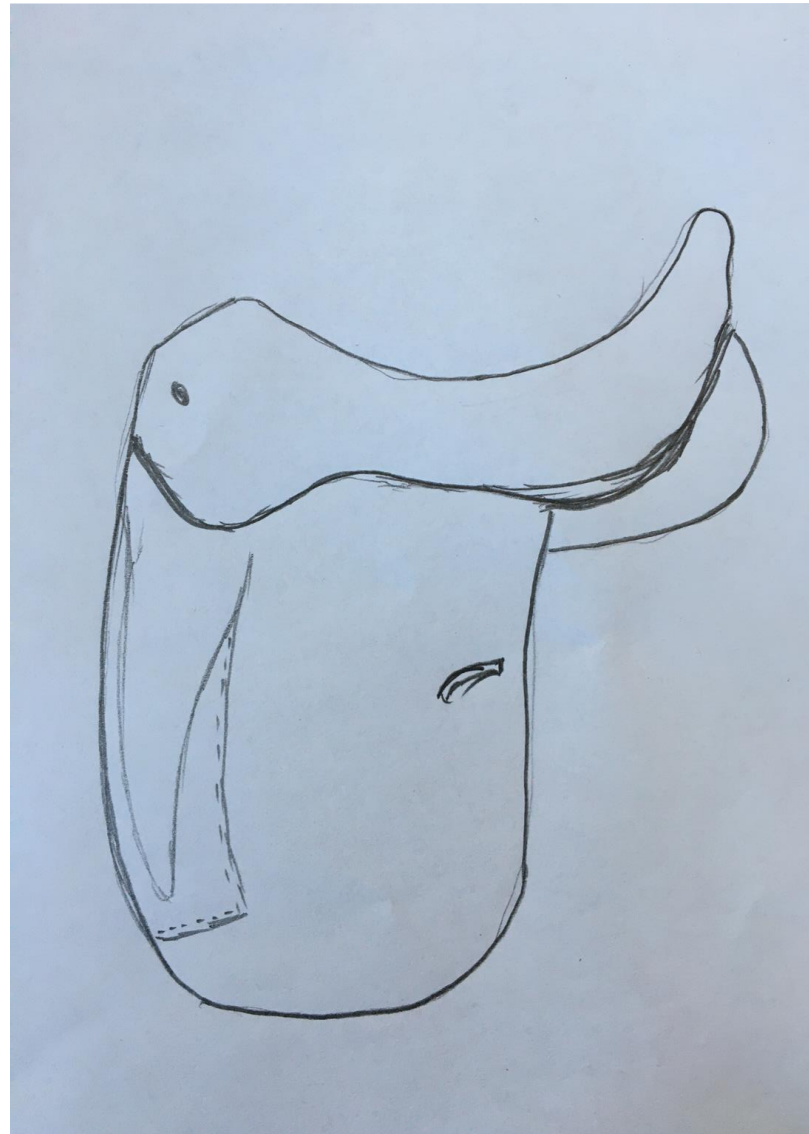
1. Sitzbreite
2. Kleine Tasche

Quelle saddlefit4life

Male
Mitte

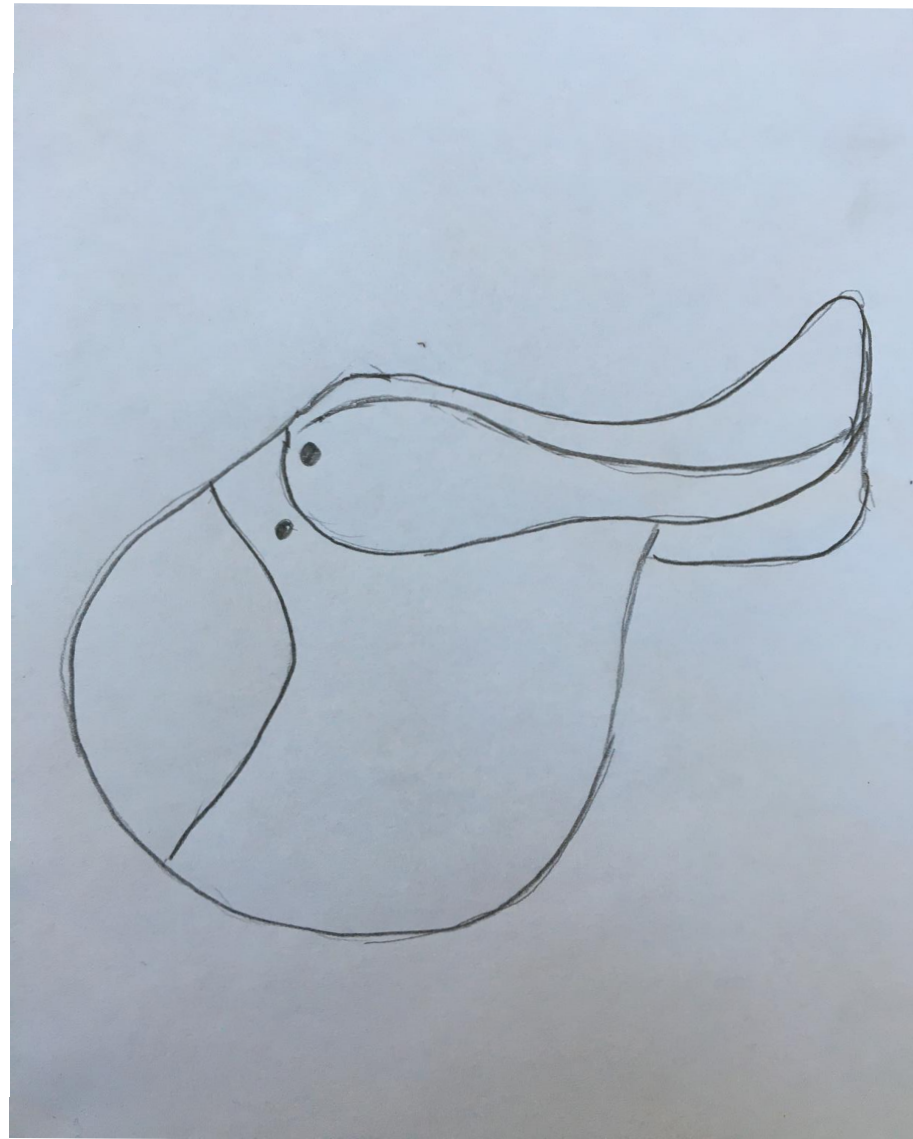


Dressursattel

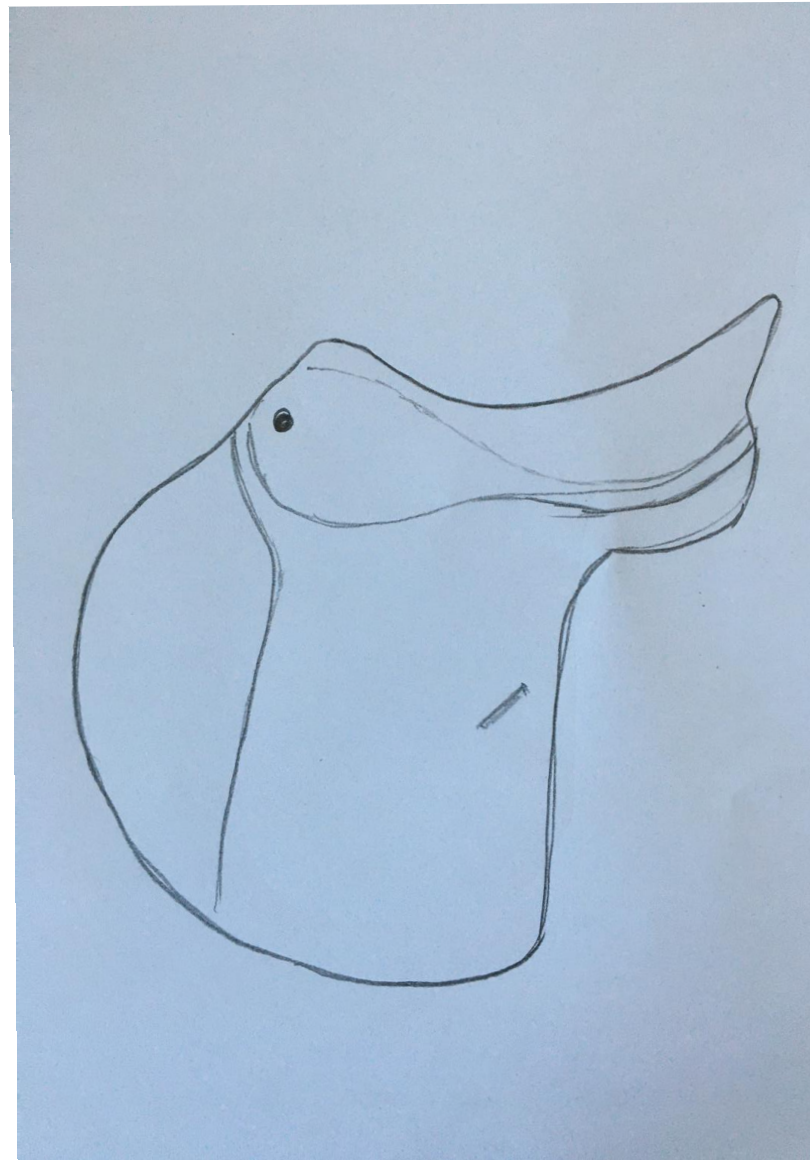


DS-Tierwohl Daniela Schrattecker

Spring sattel



Vielseitigkeitssattel



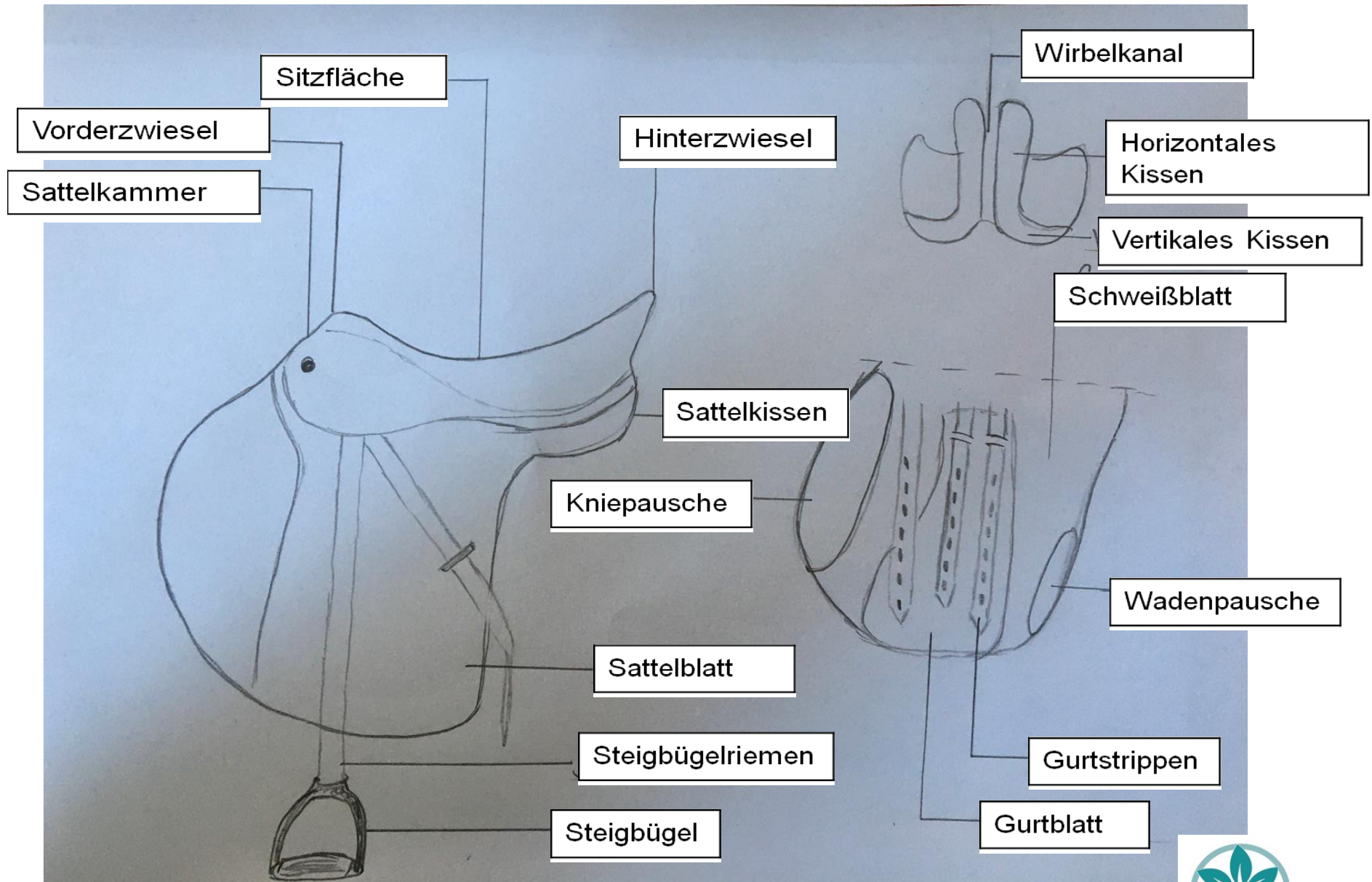
DS-Tierwohl Daniela Schrattenecker

Gangpferdesattel



DS-Tierwohl Daniela Schrattecker

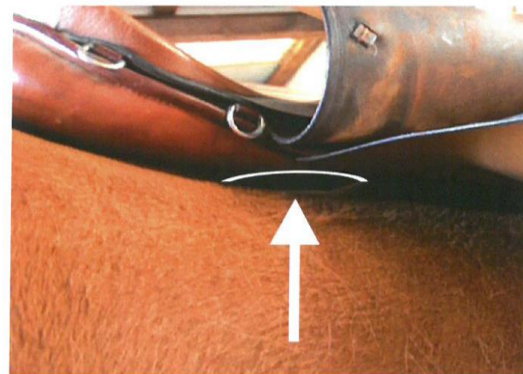
Bestandteile Englischer Sattel



Welche Punkte sind wichtig wenn man denn Sattel zum Pferd betrachtet

- .Sattellänge (bis zum 18.Brustwirbel)
- .Balance (kippelt der Sattel)
- .Verdrehung/Fällt zu einer Seite
- .Widerristfreiheit (2-3 Finger)
- .Kissenkammerweite (3-5 Finger)
- .Gurtstrippenlage
- .Gurtlänge
- .Horizontales Kissen
(Brückt der Sattel oder Kippelt er)
- .Vertikales Kissen (Schultermuskel)
- .Baumwinkel
- .Baumbreite

Quelle saddlefit4life



Checking Panel Contact Quelle saddlefit4life

Iberosattel



Western-Sattel

- Typen:
- Reining
- Pleasure
- Cutting
- Kalifornische Westernsättel (Dressursattel)



Westernsattel Reining



Westernsattel Pleasure

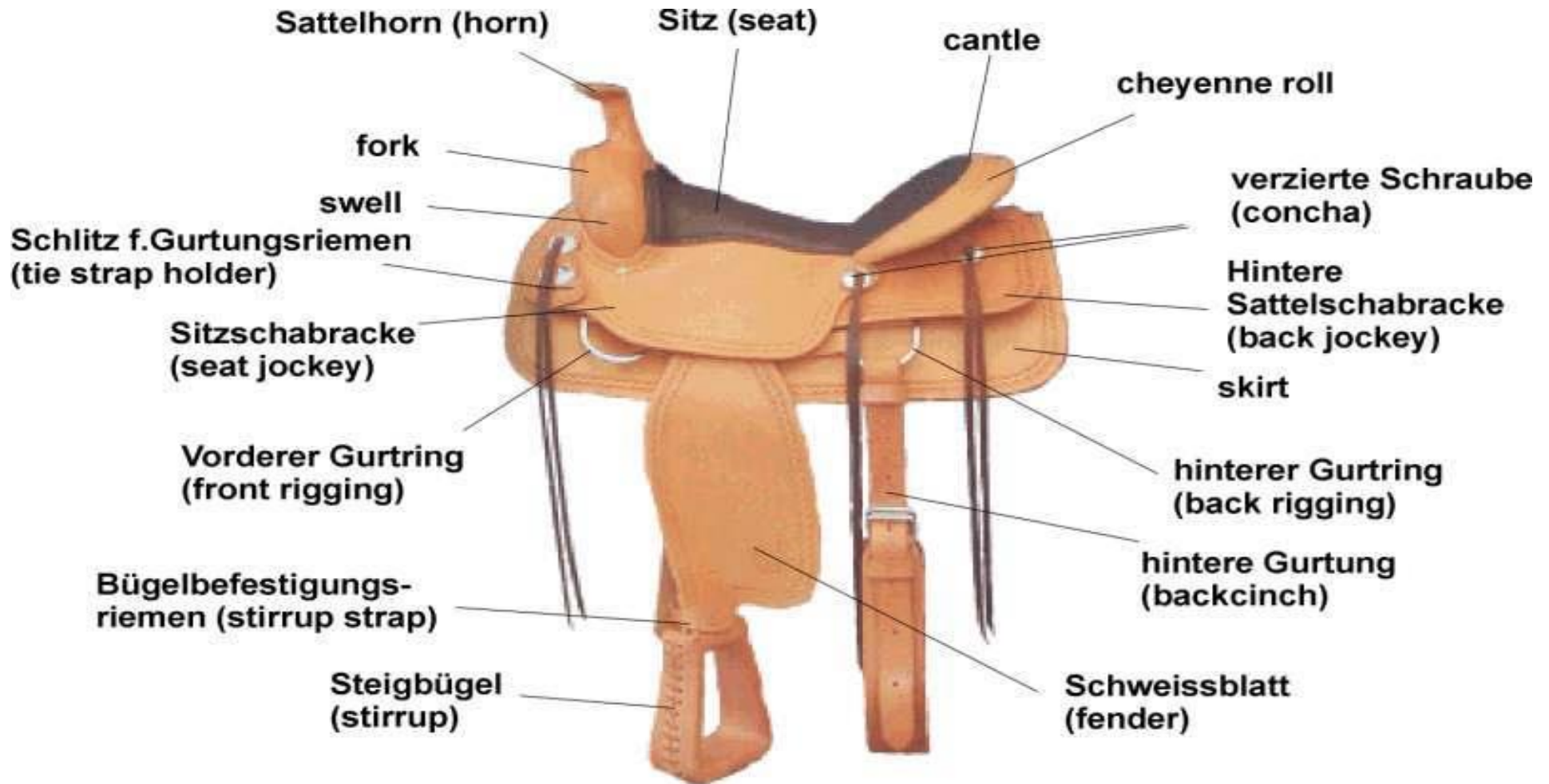


Westernsattel Cutting



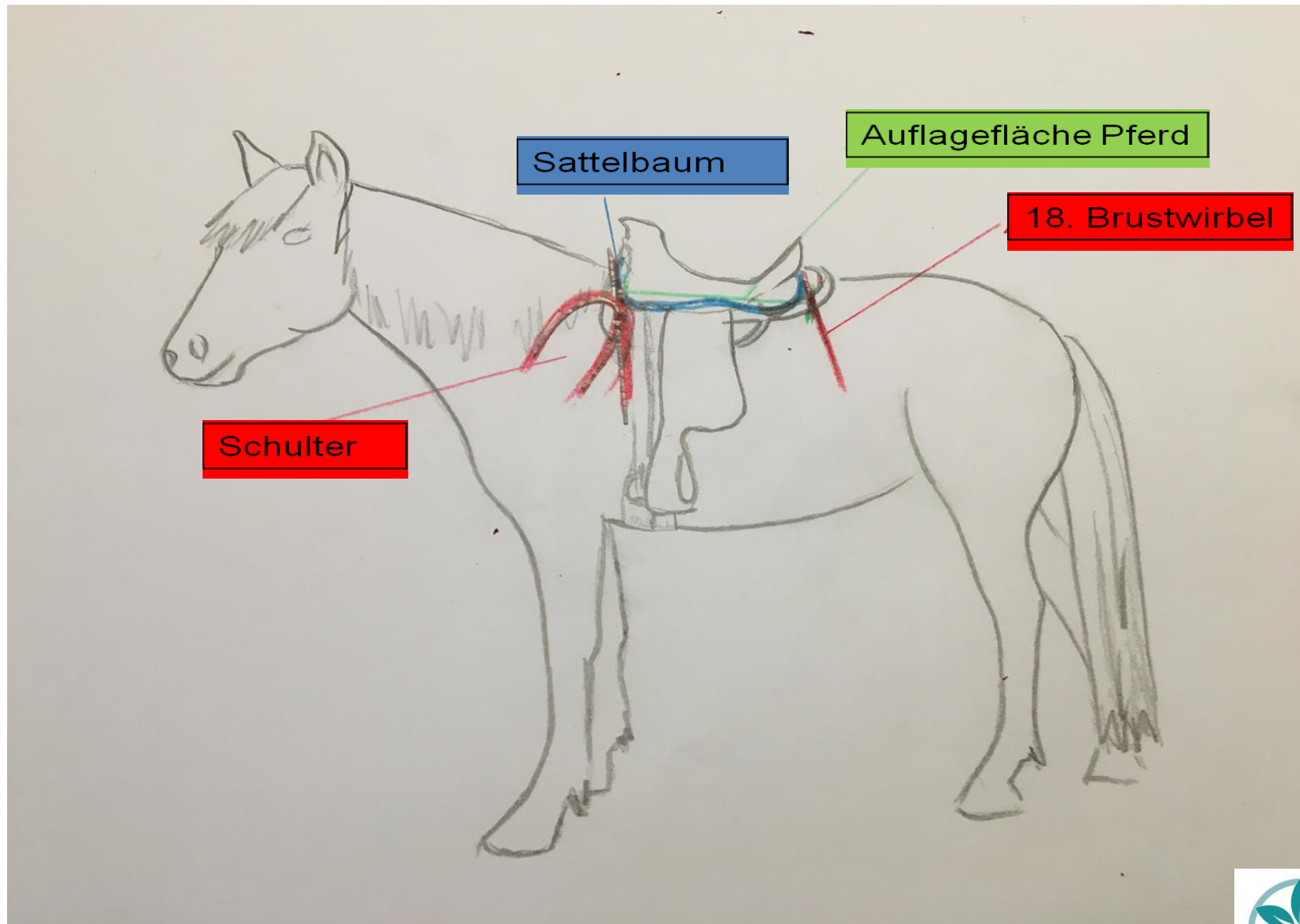
DS-Tierwohl Daniela Schrattenecker

Teile des Westernsattel



Quelle: <http://basics-rund-ums-pferd.blogspot.com/2014/02/die-sattel.html>

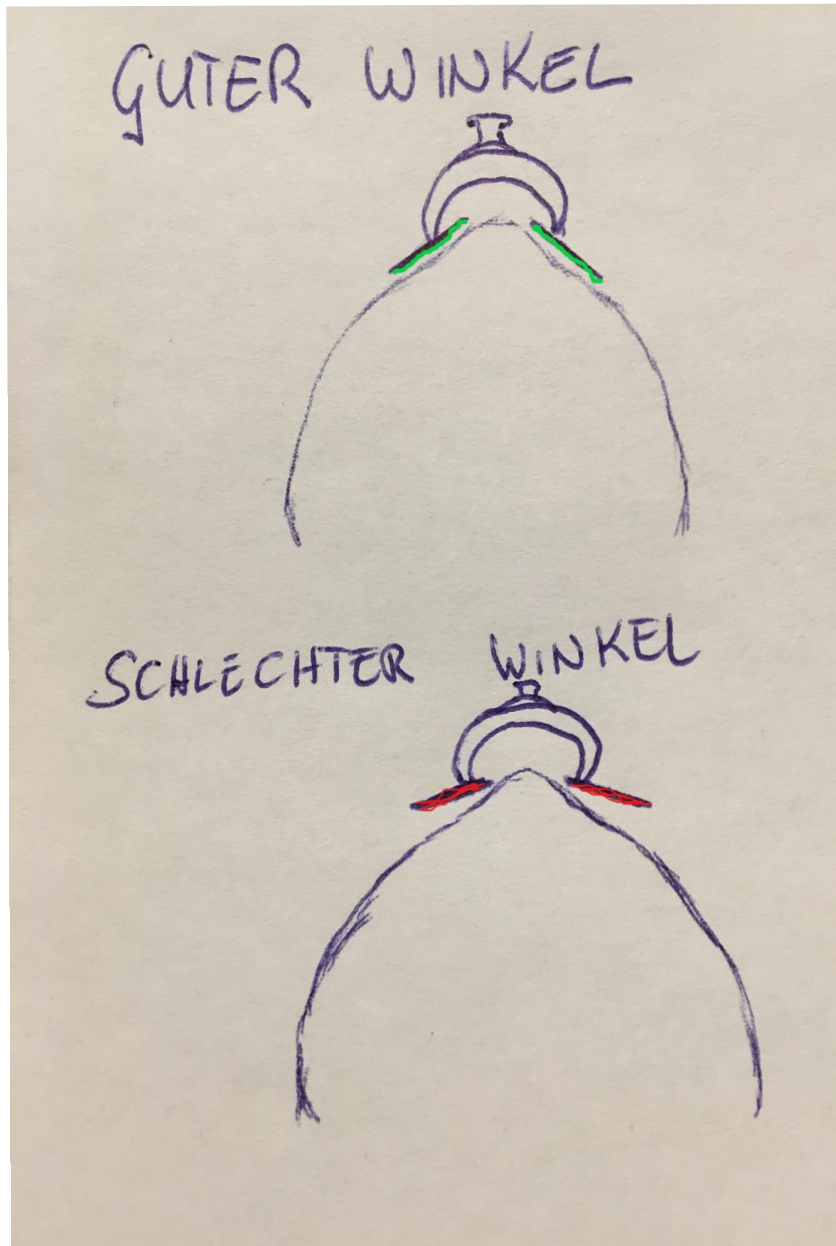
Auflage Westernsattel



Input Westernsattel

- Entstand aus einem Lastensattel welcher nur ein Brett war, der schlaue Cowboy schnallte eine Sitzkoje darauf und schon begann die Entwicklung des Westernsattels
- Der Sattelbaum hat 3 Teile Fork, Bars, Cantle
- Gulletweite = Baumweite hier unterscheidet man Quaterhorse, Full Quaterhorse.. usw
- Auflage Start: Schulter vor der Fork -fühlt man sehr gut wenn man unter die Fork greift
- Auflage Ende: 18 Rippe – unterhalb der Candle ist meist eine Schraube, dreht man den Sattel um fühlt man das Ende des Sattelbaums
- Westernsättel sind so aufgebaut, dass man eher im Stuhlsitz sitzt, das kommt von der Rinderarbeit um sich dagegenstemmen zu können
- Die Gurtaufhängung richtet sich nach der Verwendung: Dressur eher mittig, Reining weiter vorne
- Forktyp je nach Rückenform – da ist die Auflage des Baums im Winkel zum Longissimus dorsi neben der Wirbelsäule angebracht. Der Winkel soll zum Rücken angepasst sein

Winkel Rücken zu Fork



Westernsattel

- Die horizontale Auflage ist leicht hohl
- Westernsattel schwer änderbar
- Guter Sattler kommt mit Roh-Sattelbaum zum anpassen
- Dickes Pad gleicht den Schwung im Baum aus

Zaumzeug

Der Zaum besteht grundsätzlich aus folgenden Teilen:

- a) Genickstück
- b) Stirnband
- c) Kehlriemen
- d) Backenstücke
- e) Zügel
- f) Nasenriemen
- g) Gebiss

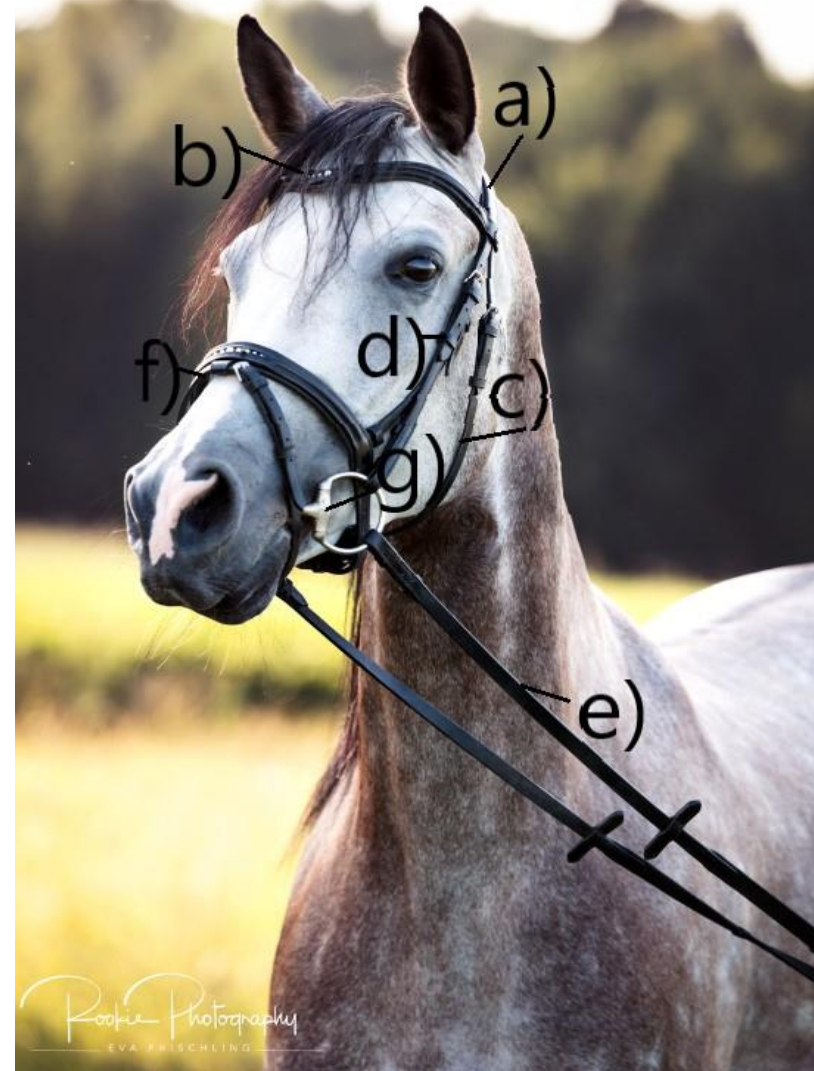


Foto: Eva Frischling

Arten Nasenriemen

.Englischer Nasenriemen



.Englisch Kombiniertes Nasenriemen

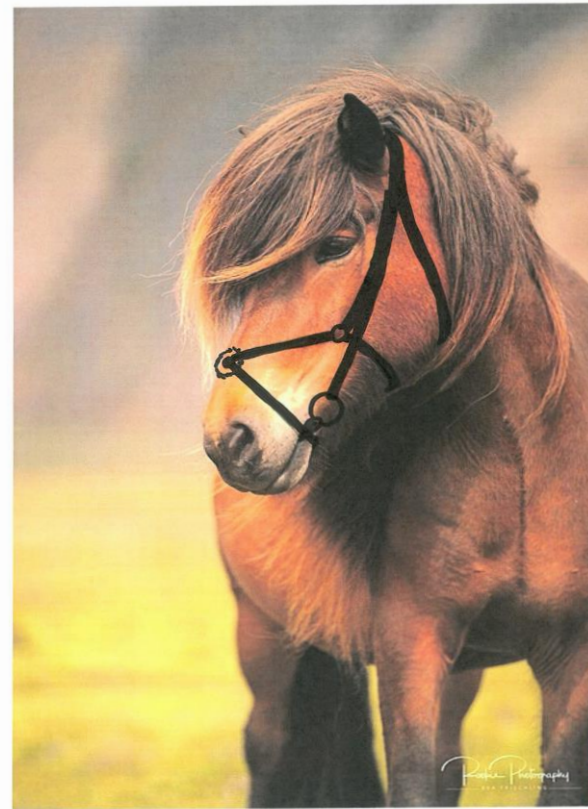


Arten Nasenriemen

• Hannoveranischer
Nasenriemen

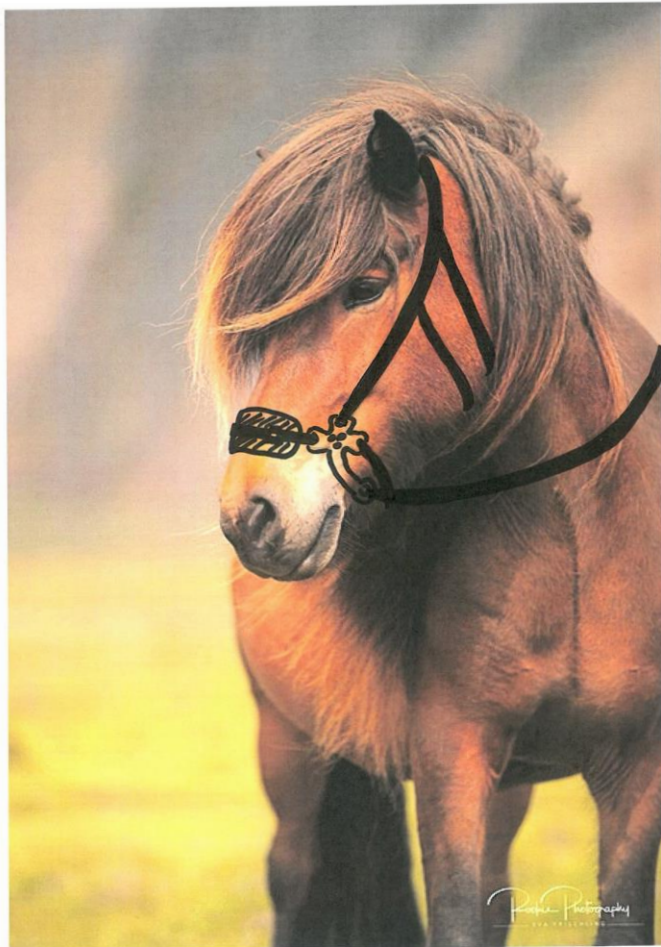


• Mexikanischer
Nasenriemen

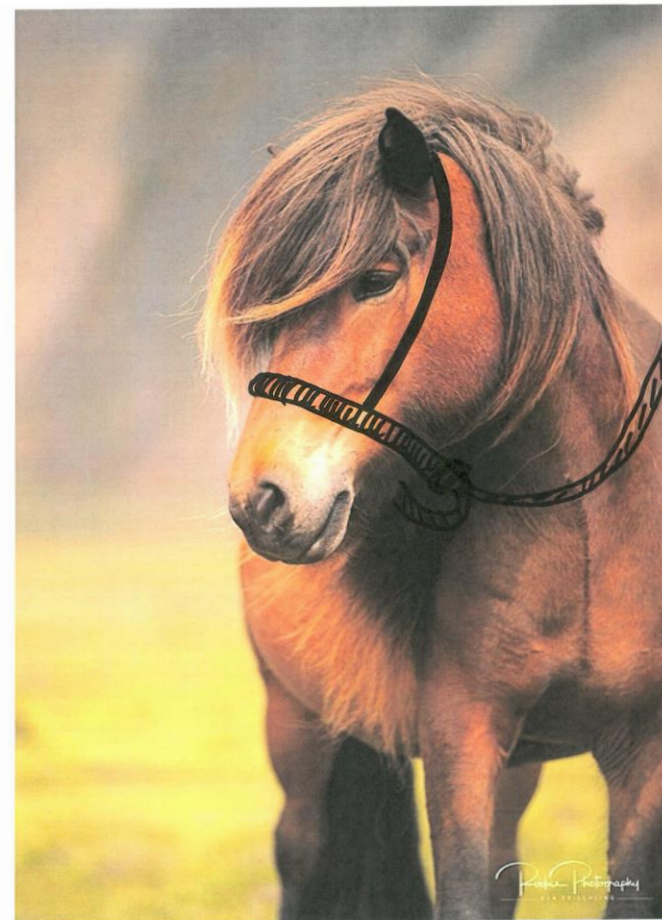


Arten Nasenriemen

.Hackamore



.Bosal

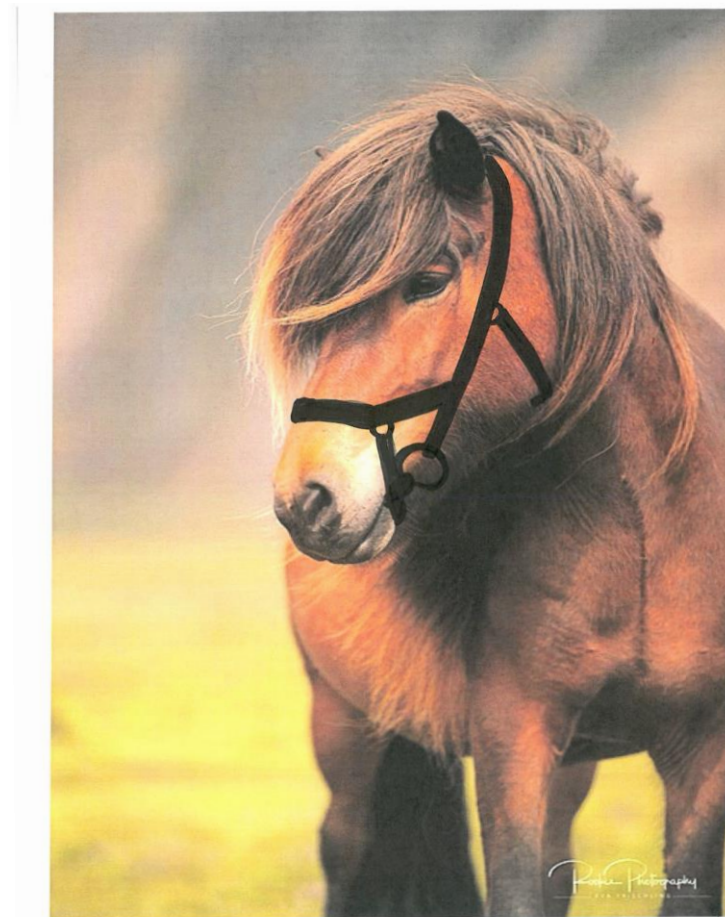


Arten Nasenriemen

•Sidepull



•Micklem Bridle



Gebisse



•Stangengebiss

•Eine Stange wirkt auf Zunge und Laden. Wenn man nur an einem Zügel zieht, kann die Stange an einer Seite auf Zunge und Laden drücken. Dein Pferd kann dem ein bisschen entgegenwirken indem es die Stange mit seiner Zunge an den Gaumen drückt, das ist aber natürlich nicht Sinn der Sache. Solch ein Gebiss solltest Du also nur einsetzen, wenn Du bereits feine Hilfen geben kannst und nicht am Zügel ziehst.



Wassertrense Einfach gebrochen



• Einfach gebrochenes Gebiss wirkt auf die Laden und die Zunge des Pferdes. Dein Pferd kann dem ein bisschen entgegenwirken indem es die Stange mit seiner Zunge an den Gaumen drückt, allerdings nur, wenn Du nicht wirklich fest ziehst.

• Bei einseitigem Zügelzug wirkt es nur auf die Lade der einen Seite und hilft somit dabei genau getrennte Hilfen zu geben.

• Der befürchtete “Nussknackereffekt” (das Gebiss wirkt wie ein Nussknacker auf die Laden und drückt gegen den Gaumen) wurde mittlerweile von Studien widerlegt.

Doppelt gebrochene Trense



•Doppelt gebrochenes Gebiss wirkt auf die Laden und die Zunge.

•Dadurch, dass sich das Gebiss bei beidseitigem Zügelzug nicht aufstellt, kann es sehr stark auf die Zunge und die Laden wirken und kann diese einquetschen. Dein Pferd kann dem auch nicht entgehen, wenn es das Gebiss an den Gaumen drückt.

Olivenkopfgebiss



.Olivenkopf und Knebeltrense bedeuten, dass der Trensenring fest am Gebiss fixiert ist. Dadurch bewegt sich das Gebiss weniger im Pferdemaul. Eine unruhige Reiterhand überträgt somit aber auch unter Umständen deutlicher die Bewegung ins Maul.

Dreieckszügel

• Wirkung

Der Dreieckszügel verhindert, dass das Pferd den Kopf zu hoch nimmt. Er erleichtert vor allem jungen Pferden, eine Dehnungshaltung einzunehmen.

• Aufbau und Verschnallung

Befestigt wird der Dreieckszügel am Satteltgurt zwischen den Vorderbeinen. Zwischen den Vorderbeinen teilt sich der Dreieckszügel in zwei Riemen auf, die links und rechts durch die Gebissringe verlaufen. Diese werden dann zum Sattel zurückgeführt und unter dem Sattelblatt befestigt.

• Vorteil

Dehnung ans Gebiss heran
kein aufs Gebiss lehnen möglich

• Nachteil

Möglichkeit des Einrollens
kaum seitliche Begrenzung
Risiko des Laufens auf der Vorhand



Ausbinder

• Wirkung

Der Ausbinder dient dazu, dass das Pferd die Anlehnung an das Gebiss erlernt. Er begrenzt das Pferd seitlich und wird vor allem beim Longieren oder beim Anfängerreitunterricht eingesetzt.

• Aufbau und Verschnallung

Der Ausbinder besteht aus zwei Riemen, die am Sattelgurt befestigt und mit Karabinern in den Gebissringen eingehakt werden. Die Zügel sind mit Gummiringen versehen, damit sie elastischer sind.

• Vorteil

Anlehnung ans Gebiss
seitliche Begrenzung

• Nachteil

Einschränkung der Dehnung vorwärts-
abwärts



Halsverlängerer

.Wirkung

Der Halsverlängerer besteht aus elastischem Material. Er soll dem Pferd eine Streckung nach unten ermöglichen indem er einen Druck aufs Genick verursacht, wenn das Pferd den Kopf zu hoch nimmt.

.Aufbau und Verschnallung

Der Halsverlängerer ist aus elastischem Material. Er führt links und rechts vom Sattelgurt kurz unter dem Sattelblatt durch die Trensenringe und dann über das Genick.

.Vorteil

Der Halsverlängerer bietet keine Vorteile.

.Nachteil

keine Anlehnung
starker Druck
viele Pferde gehen mit Gegendruck gegen den Halsverlängerer an



Martingal

Wirkung

Bekannt ist vor allem das gleitende Ringmartingal, das häufig im Springsport verwendet wird. Dieser Hilfszügel ermöglicht dem Pferd große Bewegungsfreiheit und hindert es lediglich am Hochreißen des Kopfes.

Aufbau und Verschnallung

Das Martingal wird zwischen den Beinen am Sattelgurt befestigt und verläuft durch einen Halsriemen bzw.

ist mit beweglichen Ringen mit den Zügeln verbunden. Es ist gut für Anfänger mit unruhigen Händen geeignet, bietet jedoch kaum Möglichkeiten für eine Haltungskorrektur des Pferdes.

Vorteil

für Anfänger geeignet
ruhigere Kopfhaltung des Pferdes

Nachteil

kaum Haltungskorrektur
keine seitliche Begrenzung
nicht zum Longieren geeignet



Reiter im Sattel



<https://www.propferd.at/main.asp?VID=1&kat1=87&kat2=644&NID=6941>

Reiter im Sattel



<https://www.propferd.at/main.asp?VID=1&kat1=87&kat2=644&NID=6941>

Quellverweis

- Saddlefit4life – Schulungsunterlagen Pferdeergonom by Jochen Schleese
www.s4l-akademie.de
- Eva Frischling Fotografin & Autorin - www.evafrischling.at
- <https://www.pferdewissen.ch/ausruestung1.php>
- <http://www.equino.de/hilfszuegel-und-ihre-wirkung/>
- <https://herzenspferd.de/wirkung-gebisse/>
- <https://www.propferd.at/main.asp?VID=1&kat1=87&kat2=644&NID=6941>